

# Lehrstellen-Bewerbung

## Das gefällt dem Berufsbildner, der Berufsbildnerin!

- Dein Bewerbungsdossier ist sorgfältig und fehlerfrei geschrieben.
- Dein Bewerbungsbrief gibt Auskunft darüber, warum du dich für den Beruf und die Lehrstelle in genau dieser Firma interessierst.
- Du bist gut informiert über Beruf und Betrieb.
- Du kennst deine Interessen und Fähigkeiten.
- Du hast verschiedene Berufe abgeklärt und bereits geschnuppert.
- Du verkaufst dich gut, ziehst aber keine Schau ab.
- Du kennst deine (schulischen und persönlichen) Stärken und Schwächen.
- Du bist fähig, Kritik entgegenzunehmen und Probleme anzusprechen.
- Du bist im Gespräch aufmerksam und merkst dir wichtige Sachen.
- Du machst dir Notizen und stellst Fragen.
- Du packst in der Schnupperlehre mit an und bist interessiert.
- Du bist motiviert und passt ins Team.
- Du zeigst Durchhaltewillen bei der Lehrstellensuche.

## Das missfällt dem Berufsbildner, der Berufsbildnerin!

- Dein Bewerbungsdossier ist schludrig gemacht und unvollständig.
- Dein Bewerbungsbrief sieht bei allen Bewerbungen genau gleich aus.
- Du bist unpünktlich.
- Du erscheinst ungepflegt oder schlecht gekleidet.
- Du bist unhöflich.
- Du hängst unmotiviert im Stuhl.
- Du schaust deinen Gesprächspartner nicht an.
- Du weisst nicht, was du gut kannst (persönlich und schulisch) und auch nicht, wo es noch Verbesserungspotenzial gibt.
- Du hast einen Kaugummi im Mund.
- Dein Handy ist nicht abgeschaltet.
- Du bist schlecht vorbereitet und weisst gar nichts über Beruf und Betrieb.
- Du hast schlechte Zeugnisse und unentschuldigte Absenzen.
- Du machst ausschliesslich andere dafür verantwortlich, wenn es nicht gut läuft.
- Du bist einsilbig und antwortest kaum auf Fragen.
- Du bist unselbstständig und lässt alles durch deine Eltern erledigen.
- Du sitzt in der Schnupperlehre nur die Zeit ab.

## Absagen? Was tun?

Du darfst nicht erwarten, dass es gleich bei der ersten Bewerbung klappt und musst mit Absagen rechnen. Lass dich davon nicht entmutigen. Bleib dran und bewirb dich weiter. Am besten an mehreren Orten gleichzeitig.

## Nachfragen!

Eine Absage kann sehr unterschiedliche Gründe haben:

- Die grosse Anzahl Bewerberinnen und Bewerber
- Das kleine Angebot an Lehrstellen in einem Beruf
- Deine schriftliche Bewerbung
- Deine Noten oder Testresultate
- Dein Verhalten am Vorstellungsgespräch
- Deine Schnupperlehre

Versuche herauszufinden, weshalb du Absagen bekommst. Überprüfe deine Bewerbungsunterlagen. Frag unter Umständen direkt beim Lehrgeschäft nach, warum es nicht geklappt hat. So kannst du es bei der nächsten Bewerbung besser machen. Wenn du an einem Vorstellungsgespräch oder in einer Schnupperlehre warst und der Berufsbildner, die Berufsbildnerin dich persönlich kennen gelernt hat, dann frage unbedingt nach den Gründen für eine Absage. Es braucht Mut, ein solches Telefon zu führen. Lass dir bei der Vorbereitung von deinen Eltern helfen

**Bleibe flexibel!**

Sollte sich die gewünschte Lehrstelle trotz grosser Anstrengungen nicht einstellen, musst du deine Situation neu überdenken. Prüfe andere Möglichkeiten: eine berufliche Grundbildung in einem verwandten Beruf, ein Brückenangebot, ein Praktikum, ein Sprachaufenthalt usw. Versteife dich nicht auf deinen Wunschberuf. Wenn du keine Lehrstelle findest, ist es gut, wenn du auch für andere Möglichkeiten offen bist.

**Hole Unterstützung!**

Reagiere rechtzeitig und hole dir die nötige Unterstützung. Besprich dich mit deinem Berufsberater oder deiner Berufsberaterin und plane sorgfältig deine nächsten Schritte. So kommst du in der Berufswahl weiter und findest eine gute Lösung.